



**ÖGWT**  
IHR SERVICE-NETZWERK

# ÖGWT STEUERTAGE TIROL 2015 BETRIEBSAUFGABE

BEI EINZELUNTERNEHMEN, PERSONENGESELLSCHAFTEN UND  
KAPITALGESELLSCHAFTEN IM BEREICH EINKOMMENSTEUER,  
KÖRPERSCHAFTSTEUER UND UMSATZSTEUER

19.–20. JUNI 2015  
FOUR FRIENDS HOTEL/TIROL  
WIESENHANG 1, 6100 MÖSERN

Wir verbinden Menschen und Wissen.

[www.oegwt.at](http://www.oegwt.at)

# ÖGWT STEUERTAGE TIROL 2015

## BETRIEBSAUFGABE

BEI EINZELUNTERNEHMEN, PERSONENGESELLSCHAFTEN UND  
KAPITALGESELLSCHAFTEN IM BEREICH EINKOMMENSTEUER,  
KÖRPERSCHAFTSTEUER UND UMSATZSTEUER

### Referenten



**StB Univ.-Prof. MMag.  
Dr. Klaus Hirschler**  
*klaus.hirschler@  
univie.ac.at*



**StB Dr. Helmut Schuchter**  
*helmut.schuchter@  
stauder-schuchter-kempf.at*



**StB MMag.  
Dr. Klaus Hilber**  
*k.hilber@khwt.at*

### Seminarprogramm

**Moderation: Klaus Hilber**

#### Freitag, 19. Juni 2015

**16.00–16.30**

**Anmeldung und Ausgabe der Unterlagen**

**Begrüßung: Klaus Hilber, KWT-Landespräsident Tirol**

**16.30–18.00**

**BETRIEBSAUFGABE VON EINZELUNTERNEHMEN –  
EINKOMMENSTEUER**

**Referent: Klaus Hilber**

- » Wann liegt eine Betriebsaufgabe vor?
- » Was versteht man unter wesentlichen Betriebsgrundlagen?
- » Wann liegt ein einheitlicher wirtschaftlicher Vorgang vor?
- » Unterschied Betriebsaufgabe /-veräußerung
- » Betriebsaufgabe durch Verpachtung  
Zeitpunkt der Betriebsaufgabe
- » Übergang von § 4 Abs 3 zu § 4 Abs 1
- » Ermittlung laufendes Ergebnis – Übergangsergebnis –  
Aufgabenergebnis inkl. Behandlung von Entnahmen
- » Welche steuerlichen Begünstigungen bei  
Betriebsaufgabe gibt es?

## Praxiswissen für Kolleginnen und Kollegen

- » Freibetrag gem. § 24 Abs 4 EStG
- » Gebäudebegünstigung
- » Progressionermäßigungen für Aufgabe- und Übergangsergebnisse
- » Welche Besonderheiten sind bei Entnahmen von Immobilien zu beachten?
  - » Steuerfreie Entnahme von betrieblichen Gebäudeteilen
  - » Auswirkung auf Fristen
  - » Auswirkung auf Inflationsabschlag
- » Steuerliche Optimierung bei der Betriebsaufgabe
- » Beispiele und Praxisfälle

---

### 18.00–18.30 Kaffeepause

---

#### 18.30–20.00

#### UMSATZSTEUER BEI BETRIEBSAUFGABE

##### Referent: Helmut Schuchter

- » Wann ist die Unternehmereigenschaft beendet?
- » bei Betriebsaufgabe/Liquidation?
- » bei Verpachtung des Unternehmens?
- » Wie sind nachträgliche Erlöse und Aufwendungen zu behandeln?
- » Was geschieht mit nachträglichen Zahlungsausfällen?
- » Wann ist die letzte Umsatzsteuerklärung abzugeben?
- » Wie ist mit einem Umsatzsteuerguthaben nach Abschluss der Liquidation umzugehen?
- » Wie ist die Betriebsaufgabe/Liquidation zu handeln?
- » Veräußerung des Unternehmens?
- » Unternehmensschenkungen?
- » Einstellung des Unternehmens?
- » Entnahme von Unternehmensgegenständen ins Privatvermögen?
- » Wie erfolgt die Rechnungstellung?
- » Was ist die Bemessungsgrundlage?

## Samstag, 20. Juni 2015

### 9.00–10.30 „HAM & TAX“

mit Helmut Schuchter und Klaus Hilber

---

### 10.30–11.00 Kaffeepause

---

#### 11.00–12.30

#### BETRIEBSAUFGABE VON MITUNTERNEHMER-SCHAFTEN UND AUSSCHIEDEN VON GESELLSCHAFTERN

##### Referent: Klaus Hirschler

- » Mitunternehmerstellung – Beendigung durch Betriebsaufgabe, Abfindung oder Veräußerung der Anteile, unentgeltliche Übertragung der Anteile
- » Verlustvorträge bei Betriebsaufgabe
- » Übertragung von Betriebsvermögen auf die Gesellschafter
- » Nicht im Privatvermögen verwertbares Betriebsvermögen
- » Abfindung von Gesellschaftern
- » Auswirkungen der Betriebsaufgabe auf das Sonderbetriebsvermögen
- » Auswirkungen auf einen Gewinnfreibetrag
- » Handlungsbedarf bei negativem Kapitalkonto?
  - » Unbeschränkt haftender Gesellschafter
  - » Beschränkt haftender Gesellschafter
- » Besonderheiten bei Auflösung durch Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters
- » Steuerliche Optimierung der Aufgabe einer Personengesellschaft
- » Auflösung einer ARGE
- » Übersicht Betriebsaufgabe einer Personengesellschaft – einer ARGE

---

### 12.30–14.00 Mittagessen

---

## Praxiswissen für Kolleginnen und Kollegen

14.00 – 15.30

### AUFLÖSUNG EINER KAPITALGESELLSCHAFT UNTERNEHMENS- UND STEUERRECHT

**Referent: Klaus Hirschler**

- » Wie sieht eine Liquidationseröffnungs- und -endbilanz aus?
- » Bewertung von Vermögensgegenständen in den Liquidationsbilanzen (Beteiligungen, Forderungen, etc)
- » Wann müssen welche Bilanzen, Steuererklärungen beim Finanzamt und beim Firmenbuch eingereicht werden?
- » Betriebsprüfung im Zusammenhang mit Liquidation und Unbedenklichkeitsbescheinigung
- » Nachtragsliquidation (nachträgliche Einnahmen-Ausgaben) – unternehmens- und steuerrechtlich
- » Haftung für den Steuerberater als Liquidator?
- » Einlagenrückzahlung gem. § 4 Abs 12 - was kann steuerfrei entnommen werden?
- » Wann sind während der Liquidationsphase Steuererklärungen abzugeben?  
Liquidationseröffnungsbilanz – Liquidationsschlussbilanz  
Beispiel
- » Bis zu welchem Zeitpunkt ist Mindestkörperschaftsteuer zu zahlen?
- » Wie ist ein Liquidationsgewinn in der Steuererklärung zu erfassen?
- » Handlungsbedarf bei einer überschuldeten GmbH
- » Checkliste: Betriebsaufgabe einer Kapitalgesellschaft

---

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30

### STEUERREFORM 2015/16 SOWIE ESTR-WARTUNGS- ERLASS 2015 UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF BETRIEBSAUFGABE

**Referent: Klaus Hilber und Helmut Schuchter**

---

19.00 **Sonnwendfeier mit der Jungen ÖGWT**

---

# IHR MEHRWERT

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die ÖGWT-Steuertage Tirol stehen diesjährig unter dem Fachthema „Betriebsaufgabe“. Neben einem angenehmen modernen Ambiente im Four Friends Hotel in Mösern werden sich auch viele Gelegenheiten für angeregte Diskussionen und Gespräche unter KollegInnen ergeben.

Wir freuen uns, Sie im Sommer 2015 in Tirol begrüßen zu dürfen.

Klaus Hilber, Tirol

**IHRE ÖGWT – Ihr Servicenetzwerk**

### MITTAGESSEN

Die ÖGWT lädt alle Tagungsteilnehmer herzlichst zum Mittagessen ein und wünscht Ihnen einen angenehmen Seminartag.

### TRAININGSORT

#### FOUR FRIENDS HOTEL

Am Wiesenhang 1, 6100 Mösern/Seefeld

Tel. +43 5212 20300-0

Fax +43 5212 20350

[www.for-friends-hotel.at](http://www.for-friends-hotel.at)

### TRAININGSBEITRAG

WP/StB EUR 300,- (ÖGWT 250,-) netto

Berufsanwärter EUR 250,- (ÖGWT 200,-) netto

einschließlich Unterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

### WEITERBILDUNG

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt und dient zum Nachweis der Fortbildung bzw. zur Geltendmachung eines Bildungsfreibetrages gem. § 4 Abs. 4 Z 8 EStG. Es werden 12 Fortbildungsstunden angerechnet.

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich rechtzeitig mittels beiliegendem Antwortfax oder über die ÖGWT Homepage unter [www.oegwt.at](http://www.oegwt.at) an.

### SEMINARUNTERLAGEN

Erhalten Sie vor Beginn des Seminars. Zusätzliche Exemplare können gegen einen Kostenersatz von EUR 40,- (für ÖGWT Mitglieder 35,-) entgeltlich erworben und auf Wunsch auch zugesandt werden.

### ORGANISATION

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

StB Mag. Sabine Kusterski,

Tel.: 0664/12 77 955,

E-Mail: [sabine.kusterski@scriba.at](mailto:sabine.kusterski@scriba.at)